

Berufsorientierung an der IGS:

Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse erhalten Zertifikate an der BBS Burgdorf

Die Jugendlichen der IGS Isernhagen hatten über ein Jahr hinweg jeden Montag an der BBS verbracht. Dort arbeiteten sie in den Werkstätten und setzten in den Bereichen Metall- und Kfz-Technik beeindruckende eigene Projekte um. Mit viel Engagement und handwerklichem Geschick entwickelten sie beispielsweise maßgeschneiderte Metallkonstruktionen und eine programmierbare LEB-Lampe mit frei zu wählendem Logo. Dafür wurden den 10.-Klässlerinnen und 10.-Klässler nun an der BBS Burgdorf Zertifikate überreicht.

Zu den Gratulanten zählten

auch die Schulleitungen beider Schulen. Der Schulleiter der BBS Burgdorf, Ulf Jürgensen, und der Schulleiter der IGS, Jens Könecke, hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung der praxisnahen Berufsorientierung hervor und lobten das Engagement der Schülerinnen und Schüler. Eltern, Lehrkräfte und betreuende Lehrkräfte zeigten sich ebenfalls stolz auf die erzielten Ergebnisse. Für viele Jugendliche stellt die Teilnahme an dem Projekt einen wichtigen Schritt auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft dar.

Text und Bild: Malte Sprengel, IGS Isernhagen



Vernissage am Samstag, dem 19.0 Juli um 17:00 Uhr

Beate Henne: Malerei / Wagnis / Schönheit

Herzliche Einladung zur Vernissage am

Sonntag 19.07.2026 um 17 Uhr
Galerie im KulturKaffee Rautenkranz Hauptstr. 68 30916 Isernhagen FB

Begrüßung: Stefan Rautenkranz

Das Farbenspiel einer Pfütze oder einer verwitterten Hauswand, die Strenge einer Horizontlinie, der violette Schimmer einer Ackerfurche oder die Weichzeichnung von Nebelschwaden, der Klang von Schnee sind transfor-

miert in den atmosphärischen Gesamtklang von Farben, feinen Farbnuancen und Formen. Die vielfachen Farbschichten, lasierend oder opak, stehen nebeneinander, überdecken sich teilweise oder vollständig. Sie erzeugen die Energie der Bilder und können die Zeit, in der sie gemalt wurden, spürbar werden lassen. Die Bilder von Beate Henne spiegeln die Intensität und Wahrhaftigkeit ihrer Entstehung wider. In einem langen Arbeitsprozess verbinden sich innere und äußere Landschaften zu

poetischen Erzählungen. Ihre Malerei zeigt die Schönheit des Alltäglichen, Unspektakulären, feiert die Macht und den Zauber der Farben, lässt die Utopie einer helleren, menschlicheren Welt aufscheinen. Die Bilder erschließen sich nicht durch Titel. Und schaut man länger hin, nimmt man Teil an ihnen, lässt sich verführen und erlebt vielleicht Momente des Glücks.

Beate Henne

lebt und arbeitet in Hannover

1949 geboren in Hannover
1967-1972 Ausbildung und Tätigkeit als Industriekauffrau
1972-1978 Lehramtsstudium und Referendariat
Kunst, Geschichte, Geografie
1979-2014 Tätigkeit als Lehrerin und Bildende Künstlerin
Ausbildung von Referendar/innen im Fach Kunst
seit 1986 Studium Malerei, Zeichnung, Bildhauerei an verschiedenen Kunstakademien
mehrere Jahre Einzelunterricht

Malerei, Zeichnung
1989 Beginn selbstständiger künstlerischer Tätigkeit
seit 1998 Einzel- und Gruppenausstellungen
seit 1999 Mitglied der GEDOK
seit 2014 ausschließlich künstlerisch tätig
seit 2025 Mentorin für Lesernhilfe
Ausstellungsdauer: 19.07.2026 bis 04.10.2026
Ort: KulturKaffee Rautenkranz Hauptstr.68 30916 Isernhagen
Öffnungszeiten: Sonntags 14-18 Uhr und nach Vereinbarung

Teetje Wietler überzeugt bei den Deutschen Triathlon-Meisterschaften

Bei den Deutschen Triathlon-Meisterschaften der Jugend A am 14. Juni in Lübeck hat Teetje Wietler vom SC Altwarmbüchen mit einem starken 17. Platz überzeugt. Insgesamt 61 Athleten gingen bei regnerischen und windigen Bedingungen an den Start

und kämpften um die nationalen Titel.

Der Wettkampf begann mit einem Wasserstart in der Wakenitz. Über die 750 Meter lange Schwimmstrecke erwischte Wietler einen guten Start, kam problemlos um die erste Boje und ver-

ließ das Wasser auf Rang 23. Auf der anschließenden 18 Kilometer langen Radstrecke durch den Nordosten Lübecks setzte sich an der Spitze eine zwölfköpfige Gruppe ab. Rund 30 Sekunden dahinter erreichte Wietler gemeinsam mit einer etwa 20 Athleten

starken Verfolgergruppe die zweite Wechselzone. Auf den abschließenden fünf Kilometern zeigte der Altwarmbüchener seine Stärke im Laufen. Mit einer konstant starken Leistung arbeitete er sich Position um Position nach vorne und überquerte schließlich als 17. die Ziellinie.

Für diese Leistung erhielt er auch Anerkennung von Moderator Peter Poppe, der vielen Triathleten aus der Region durch den Hannover-Lahe-Triathlon bekannt ist.

Martha Nolle
Pressewartin SCA

Heger-Elektro
GmbH & Co. KG
Telefon: 05136 976843
www.heger-elektro.de

E MOBILITÄT Fachbetrieb

Lardin
AUSSTATTUNGSHAUS
MALERMEISTERBETRIEB

VIEL MEHR ALS FARBE...

Großhorst 33
30916 Isernhagen
Tel.: 05136-86668
www.lardin.de

Termin verschoben: Praktische Prüfung am 30. Juni 2026 auf dem Altwarmbüchener See

Aufgrund der Hitzewelle des letzten Juniwochenendes wurde in Abstimmung mit dem DSV (Deutscher Seglerverband) der Prüfungstermin von Samstag auf Dienstag den 30. Juni verschoben.

Es haben alle 12 Teilnehmer bestanden. Auch wenn die Bedingungen nicht optimal waren, der Wind wehte nur schwach, was eine besondere Herausforderung für die Prüflinge bedeutete, unter den Augen des Prüfers die gefor-

derten Manöver zu segeln. Die erforderliche Motorprüfung wurde bereits am 13. Juni d.J. abgenommen.

Anschließend wurden beim gemeinsamen Grillen mit den Ausbildern nochmal die Erlebnisse der letzten Monate ausgetauscht. Es wurden gleich neue Pläne für eine weitere Ausbildung, z.B. Yachtsegeln auf See, geschmiedet. Hier unterstützt der WSV alle Interessenten unter ausbildung.wsv.alt-

warmbuechen@gmail.com.
Gez. AW/GL

